

Liebe Mauerfreunde, Helfer, Begleiter,
Sponsoren und Unterstützer,

hier ein kleiner Ferien- und zugleich
Abschiedsgruß der 4a aus St. Johannis.

Das Schuljahr verging schnell, wir gehen
nach den Ferien in unsere neuen
Schulen. Das Gartenprojekt hat uns
große Freude bereitet und wir haben
viel gelernt und erfahren, wie unser
Gartentagebuch 2017 zeigt.

Viele Grüße und DANKE!

Die 4a der GS St. Johannis mit ihrem
Lehrer Michael Smolarczik

Auf der Mauer

GARTEN

-
JAHR

2017

KLASSE 4A

Unser erster Tag im neuen Gartenjahr

Am 22.3.17 haben wir Frau Werner wieder getroffen. Wir stellen Töpfchen aus Zeitungspapier her und füllten sie mit Erde.

Dann wurde angesät:

1-Reihe	2-Reihe	3-Reihe
Chilli	Rotebeke	Bonen schwarze Kugel

4-Reihe	5-Reihe	6-Reihe	7-Reihe
Kürbis	Mais	Zucchini	Artischocke

8-Reihe
Tomate

1-Reihe	2-Reihe	3-Reihe	4-Reihe
Eichblattsalat	Eichblattsalat	Eichblattsalat	Tagetes patula

5-Reihe
Tagetes patula

Es war noch etwas kalt, 22. März 2017 aber wir haben draußen gearbeitet.

Jetzt ~~steht~~ stehen die Töpfchen auf dem Fensterbrett und müssen regelmäßig feucht gehalten werden.

Protokoll: Jmail

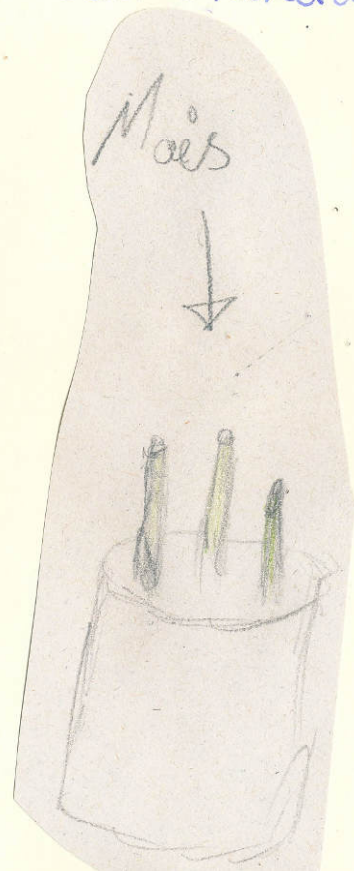






31.3.2017

Unsere Keimlinge sind schon aufgegangen und unterschiedliche groß. Wir haben einen Gießdienst: Unserer zwei Kinder kümmern sich darum, dass die Erde feucht gehalten wird. Das sind zur Zeit Alina und Sara.



4.4.2017

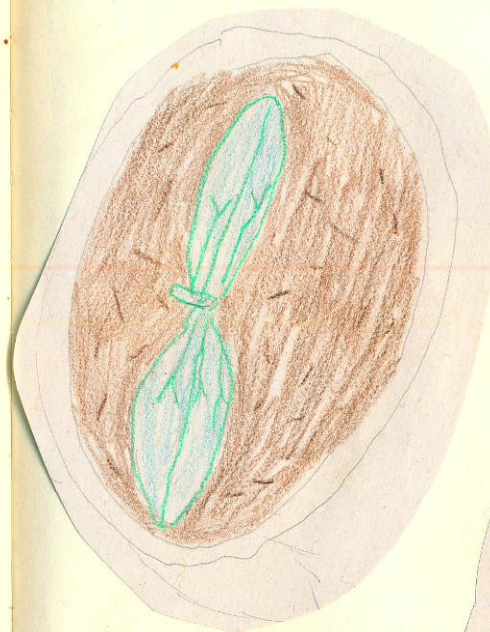
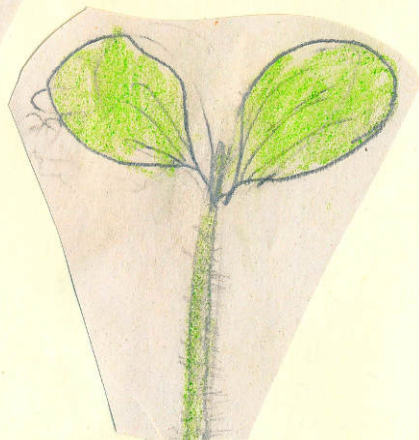
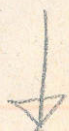
Die Chilis sind noch nicht aufgegangen.

Dafür sind die Bohnen aber schon ^{über} ~~schon~~

~~Pflanzen~~ 11cm groß. Man erkennt schon, welche Pflanzen es werden. Einige Kinder haben unsere Pflanzen gezeichnet: Anida, Duxu, Alex, Rahim



Ahorn



Bohnen





54.17



10.5.
 x In den Osterferien kümmerten sich
 Patrik, Ismail, Adelina und Sara um
 die Pflege unserer Pflänzchen. Sie
 sehen jetzt, Mitte Mai, so aus:



Am 26.4. waren wir zum ersten Mal im
 Garten. Es regnete und war noch sehr
 kalt (5-7°C). Wir konnten schon
 arbeiten: Beete vom Unkraut befreien,
 Johannisbeersträucher einpflanzen.
 Dann gab es noch warmen Tee.



Der 3.5. war unser zweiter Tag im Garten: Bei 12°C pflanzten wir die Erdbeeren ins neue Beerenbeet um und steckten die Kartoffeln.

Es sind alte Sorten:

"La Ratte" (französisch) und

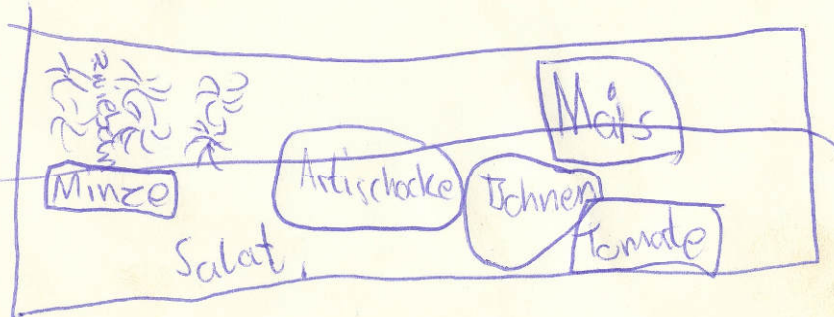
"Aeggeblomme" (dänisch).

Auf unserem Fensterbrett sind die Pflanzen jetzt schon richtig groß. Die Bohnen haben sogar schon Blüten.

17.5.17

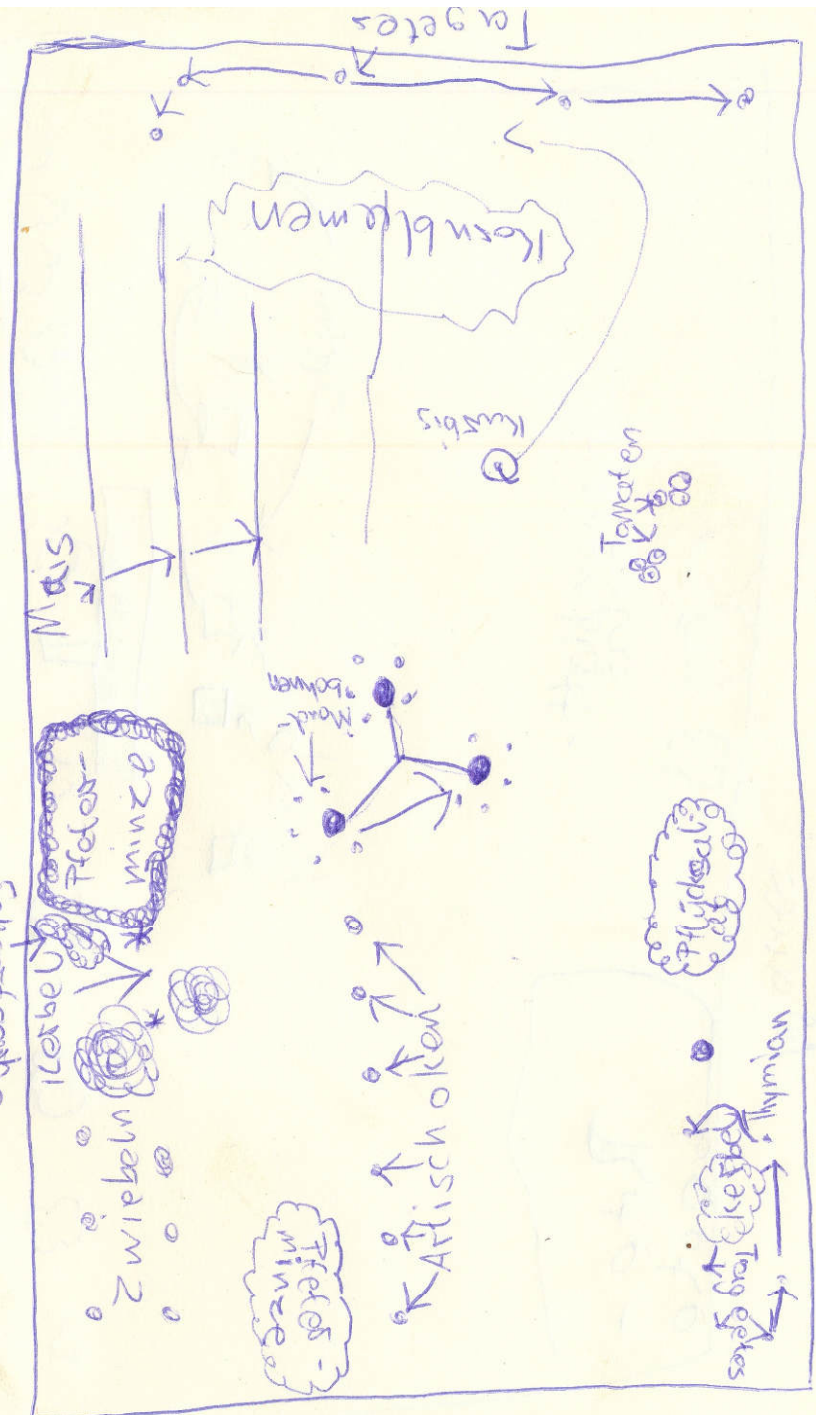
Unsere Pflanzen (Keimlinge) sind
jetzt schon auf der Mauer, sie
entwickeln sich bis jetzt sehr
gut, der Salat ist schon richtig
groß. Die ~~rote~~ Rote Beete
sind ^{bis} ~~bis~~ ^{bisher} gewachsen. Beet
Die Kartoffel fangen an
zu wachsen. Das Johannis
Beet wird mit Erde bedeckt.

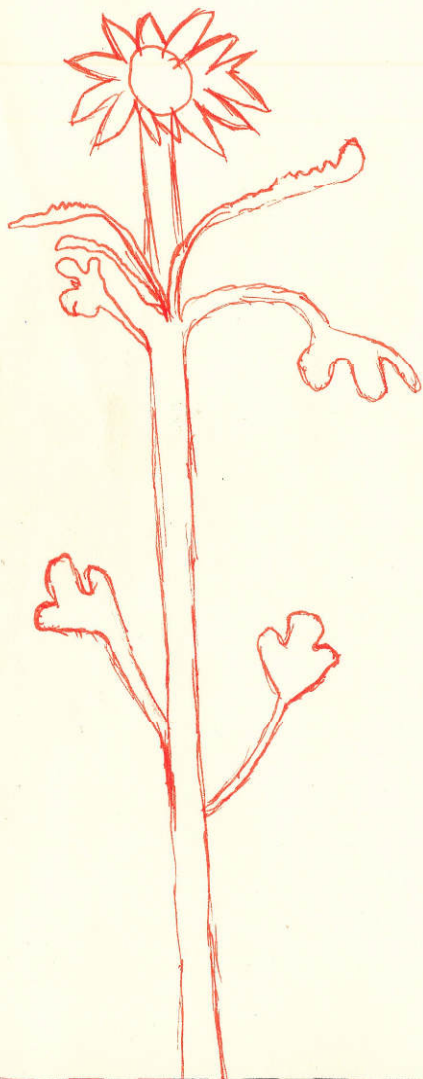
Beet



Mauer

Schlagzeile





21.6.17

Wir haben einen 20-25 cm großen ^{Haselnuss-}Haselnussstrauch umgepflanzt.

Heute ist es sehr sonnig und warm:
im Schatten 23°C und in der Sonne 40°C

Wir haben geerntet:

Salat, Radieschen, Erdbeeren, Johannisbeeren, Schnittlauch, ~~zwei~~ Zwiebelschloten, Kräuter.

Wir haben Unkraut gejätet und den Boden



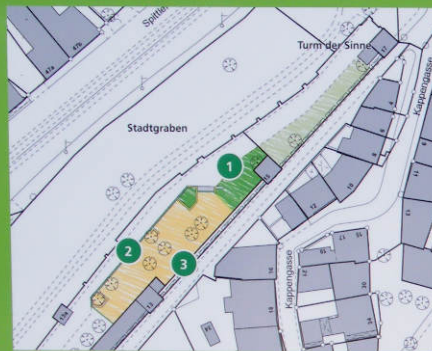
5.7.2017

Frau Werner hat uns Geschichten
von der ^{Stadtmauer} (Burg) erzählt. Danach haben
wir die Erde aufgelockert. Wir haben
Wasser geholt und die Beete
gegossen. Heute ist es 26°C im
Schatten. Sehr hoch gewachsen sind
schon unsere Kartoffeln und es gibt
schon ^{ein} paar Schwarze Tomaten. Eine
besondere Sorte. Und in der Sonne
ist es 42°C. Himbeeren und
schwarze Johannisbeeren sind auch
schon reif.



BIOLOGISCHE VIELFALT AUF DER MAUER

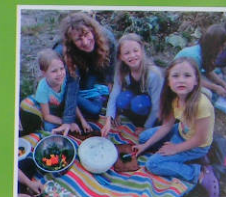
ein Projekt des Nürnberger Bündnisses für Biodiversität



Mit dem 5 km langen Mauer- und Grabensystem rund um die Altstadt besitzt Nürnberg ein einzigartiges Baudenkmal. Der Stadtgraben und seine Zwinger bieten viel grünes Potential, das für Menschen, Tiere und Pflanzen aufgewertet und besser nutzbar gemacht werden kann. Dieses Projekt umfasst ein Angebot zum Gärtnern mit Kindern und will beginnen auf verschiedene Weise mehr biologische Vielfalt „auf die Mauer“ zu bringen. Entstanden ist die Idee im Bündnis für Biodiversität. Das Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg hat in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz Nürnberg und dem Service-betrieb Öffentlicher Raum (SÖR) das Projekt auf den Weg gebracht. **Hauptsponsor ist die Sparkasse Nürnberg.**

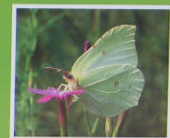
1 Gärtnern mit Kindern

Mehr Wissen über heimische Pflanzen, mehr Grün und Artenvielfalt auf der westlichen Stadtmauer – das sind die Hintergründe des neuen Umweltprojekts mit der Grundschule Johannis und der Knauerschule, das zunächst auf drei Jahre ausgelegt ist. Im Laufe einer Saison planen die Kinder ihre eigenen Hochbeete, säen Gemüse- und Kräuterpflanzen und ernten, was sie selbst angebaut haben. Unter anderem werden auch alte Kulturpflanzen angepflanzt, die zu verschwinden drohen.



2 Blumenwiese

Die bunte Blumenwiese umfasst die Pflanzenwelt des Sandmagerrasens. Der Boden wurde abgemagert und das Saatgut aus der „Nürnberger Blütentüte“ von SÖR eingesät. Selbstgebaute Fledermauskästen, Insektenhotels und andere Maßnahmen zur Erhöhung der Vielfalt werden folgen.



3 Fledermauskästen

Für viele Tierarten ist der Stadtmauergarten ein wichtiger Lebensraum. So zum Beispiel auch für Fledermäuse. Die seltenen und geschützten Nachttiere erhalten als Teil eines Projekts von Schülern der Städtischen Berufsschule 11 mit der Regierung von Mittelfranken selbst gebaute Kästen als Rückzugsort.



Öffnungszeiten

Der neue Garten auf der Stadtmauer öffnet jährlich von **Anfang April bis Ende Oktober** zwischen **9.00 Uhr morgens und 21.00 Uhr abends** seine Pforten und ist für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich zugänglich.



Stadt Nürnberg
Referat für Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 231-5904
www.biodiversitaet.nuernberg.de

